

Naturdenkmalverordnung für die Landeshauptstadt Schwerin (ND-VO)

Auf Grundlage des § 14 Absatz 4 Naturschutzausführungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (NatSchAG M-V) vom 23. Februar 2010 in Verbindung mit §§ 22 und 28 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 erlässt der Oberbürgermeister für das Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin folgende Verordnung:

§ 1

Schutzgegenstand

- (1) Die in der Anlage 1 zu dieser Verordnung beschriebenen Einzelbäume, Baumreihen, Alleen und Gehölzgruppen im Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin werden einschließlich des Wurzel- und Kronenbereiches zu Naturdenkmalen erklärt. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieser Verordnung.
- (2) Die Naturdenkmale sind jeweils mit einer eindeutigen Registriernummer versehen. Die Lage der Naturdenkmale ist in Spalte 4 (Standort) und 5 (Gemarkung, Flur, Flurstück) der Anlage 1 angegeben. Sie ist ferner in der Übersichtskarte „Übersichtskarte zur Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen in der Landeshauptstadt Schwerin“ im Maßstab 1:60.000 (Anlage 2) und in den Kartenausschnitten „Kartenausschnitt zur Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen in der Landeshauptstadt Schwerin“ (Anlage 3, Blatt 1 - 4) im Maßstab 1:30.000 mit einem Punkt (gelber Punkt mit schwarzer Umrandung) eingezeichnet. Die Anlagen 2 und 3 sind Bestandteil dieser Verordnung.
- (3) Die Kartenunterlagen werden bei dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin als untere Naturschutzbehörde und den Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin (SDS) aufbewahrt und können nach Terminvereinbarung während der Dienstzeiten kostenfrei eingesehen werden. Verordnungstext und Kartenunterlagen werden auf der Internetseite der Landeshauptstadt Schwerin veröffentlicht.
- (4) Der Schutz erstreckt sich auch auf die unmittelbare Umgebung der Standorte der Naturdenkmale. Diese beinhaltet bei
 - a) Bäumen die Kronentraufe zuzüglich 1,5 m,
 - b) Säulenformen von Bäumen die Kronentraufe zuzüglich 5,0 m,

- c) Gehölzgruppen die Kronentraufen der äußeren Bäume zzgl. 1,5 m.

§ 2

Schutzzweck

Schutzzweck dieser Verordnung ist die Erhaltung von außergewöhnlichen Einzelschöpfungen der Natur auf dem Gebiet der Stadt Schwerin, deren besonderer Schutz

- a) aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
- b) wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit erforderlich ist.

Der Schutzzweck der einzelnen Naturdenkmale ergibt sich aus der Anlage 1 (Spalte Ausweisungskriterien) dieser Verordnung.

§ 3

Verbote

- (1) Die Beseitigung eines Naturdenkmals sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturdenkmales, dessen Teilen oder dessen geschützter Umgebung gemäß § 1 Absatz 4 führen können sind verboten.
- (2) Es ist insbesondere verboten, an Naturdenkmalen der Anlage 1 oder in deren geschützter Umgebung
 1. den Wurzelraum oder die Rinde zu beschädigen oder zu verändern sowie Äste oder Zweige oder andere Teile zu entfernen;
 2. Materialien, gleich welcher Art, zu lagern;
 3. Abgrabungen, Aufschüttungen, Verdichtungs- oder Versiegelungsmaßnahmen jeglicher Art durchzuführen, oder sonst die Bodengestalt zu verändern;

4. Fahrzeuge oder Anhänger zu bewegen oder diese dort abzustellen oder zu reinigen sowie bauliche Anlagen oder Gegenstände aufzustellen oder abzulegen; ausgenommen ist das Bewegen von Fahrzeugen oder Anhängern auf tragfähig versiegelten Flächen;
 5. gehölzschädigende Substanzen (z. B. Säuren, Öle, Farben, Salze, Laugen, Herbizide, Pflanzenschutzmittel) auszubringen;
 6. Wärme-, Licht- oder andere Energiequellen oder –anlagen zu errichten oder zu betreiben oder auf das Naturdenkmal zu richten;
 7. den Grundwasserstand zu ändern, oder den Wasserhaushalt in anderer Weise zu beeinträchtigen;
 8. Inschriften, Plakate, Bild- oder Schrifttafeln anzubringen oder aufzustellen;
 9. Feuer abzubrennen;
 10. Bäume oder Sträucher zu pflanzen.
- (3) Die Änderung oder Entfernung einer von der Naturschutzbehörde angeordneten Kennzeichnung eines Naturdenkmals ist verboten.

§ 4

Zulässige Handlungen

Entgegen § 3 dieser Verordnung bleiben zulässig:

1. Unterhaltungsmaßnahmen an bestehenden Anlagen mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde;
2. Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Maßnahmen der Verkehrssicherung, die keine wesentliche Veränderung darstellen, mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde;
3. Maßnahmen zur Abwendung unmittelbar drohender Gefahren durch das Naturdenkmal für Leben und Gesundheit oder Sachgüter von besonderem Wert; die getroffenen Maßnahmen

sind in diesem Fall der unteren Naturschutzbehörde unverzüglich schriftlich mit Nachweis ihrer Notwendigkeit (in der Regel durch Fotografien und verbale Dokumentation) anzuzeigen; entfernte Teile des Schutzobjektes sind mindestens 10 Tage nach der Mitteilung zur Kontrolle bereitzuhalten;

4. zugelassene Beschilderungen, die von der unteren Naturschutzbehörde angeordnet wurden;
5. Maßnahmen zum Zwecke der wissenschaftlichen Forschung und Lehre mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde.

§ 5

Erhaltungs- und Duldungspflicht

(1) Jeder Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Grundstücken, auf denen sich ein Naturdenkmal befindet, ist verpflichtet, das auf dem Grundstück befindliche Naturdenkmal und dessen geschützte Umgebung zu erhalten, zu pflegen und schädigende Einwirkungen auf das Naturdenkmal zu unterlassen sowie es vor schädigenden Einwirkungen Dritter zu schützen. Er ist insbesondere verpflichtet,

1. Schäden, Mängel und sonstige wesentliche Veränderungen an dem Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung sowie Gefahren, die erkennbar von ihm ausgehen, der unteren Naturschutzbehörde unverzüglich anzuzeigen;
2. erforderliche Maßnahmen im herkömmlichen Umfange zur Erhaltung und zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht an dem Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde fachgerecht durchzuführen oder durchführen zu lassen.

(2) Die untere Naturschutzbehörde kann bei der Durchführung von notwendigen Sicherungs-, Pflege-, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen an dem Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung finanzielle Unterstützung leisten oder diese auf eigene Kosten durchführen, wenn sie über den üblichen Rahmen hinausgehen oder für den Eigentümer oder Nutzungsberechtigten unzumutbar sind.

- (3) Der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte hat von der unteren Naturschutzbehörde angeordnete oder veranlasste erforderliche Sicherungs-, Pflege-, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen am Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung zu dulden. Die untere Naturschutzbehörde kann gegenüber dem Eigentümer oder Nutzungsberechtigten bestimmte, zur Erhaltung des Naturdenkmales oder dessen geschützter Umgebung erforderliche Maßnahmen in zumutbarem Umfang auf dessen Kosten anordnen.
- (4) Der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte des Grundstücks hat das Aufstellen oder Anbringen von Bild- und Schrifttafeln, die auf den Schutz oder die Bedeutung des Naturdenkmales hinweisen, zu dulden, soweit dadurch die Nutzung des Grundstückes nicht unzumutbar beeinträchtigt wird.
- (5) Der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte des Grundstücks hat nach vorheriger Benachrichtigung den Mitarbeitern oder Beauftragten der unteren Naturschutzbehörde den Zutritt zum Grundstück zu ermöglichen und die Überprüfung des Naturdenkmales oder dessen geschützter Umgebung zu dulden.

§ 6

Befreiungen

- (1) Von den Verboten des § 3 dieser Verordnung kann die untere Naturschutzbehörde auf Antrag Befreiung gewähren, wenn
1. die Durchführung der Vorschrift im Einzelfall
 - a) zu einer nicht beabsichtigten Härte führen würde und die Abweichung mit den Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu vereinbaren ist oder
 - b) zu einer nicht gewollten Beeinträchtigung von Natur und Landschaft führen würde oder
 2. überwiegende Gründe des Gemeinwohls die Befreiung erfordern.
- (2) Die Befreiung kann mit Nebenbestimmungen versehen werden.

- (3) Die untere Naturschutzbehörde kann bei der Erteilung einer Befreiung Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen oder eine Ersatzzahlung anordnen. Insoweit findet § 14 Absatz 11 des NatSchAG M-V entsprechende Anwendung.
- (4) Soweit die untere Naturschutzbehörde eine Befreiung nach Absatz 1 ablehnt, hat sie zugleich darüber zu entscheiden, ob dem Antragsteller dem Grunde nach eine Entschädigung nach § 68 Absatz 1 BNatSchG zusteht.

§ 7

Antragsverfahren

Anträge auf Befreiung von den Verboten des § 3 dieser Verordnung sind schriftlich mit Fotos und Begründung bei der unteren Naturschutzbehörde einzureichen.

§ 8

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 43 Absatz 2 Punkt 1 des NatSchAG M-V handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen den Verboten des § 3 dieser Verordnung ein Naturdenkmal beseitigt oder Handlungen vornimmt, die zu einer Zerstörung, Beschädigung, Veränderung oder nachhaltigen Störung eines Naturdenkmals, dessen Teilen oder dessen geschützter Umgebung führen können;
 2. eine von der unteren Naturschutzbehörde angeordnete Kennzeichnung eines Naturdenkmals verändert oder entfernt;
 3. ohne Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde Maßnahmen nach § 4 Nr. 1, 2, 3 oder 5 dieser Verordnung durchführt;
 4. eine Anzeige mit Nachweis nach § 4 Nr. 3 dieser Verordnung unterlässt oder die entfernten Teile des Schutzobjektes nicht mindestens 10 Tage nach der Mitteilung zur Kontrolle bereithält;

5. wer entgegen § 4 Nr. 4 dieser Verordnung eine Beschilderung vornimmt, die nicht von der unteren Naturschutzbehörde angeordnet wurde;
 6. den Pflichten des § 5 Absatz 1 Nr. 1 dieser Verordnung nicht nachkommt und Schäden, Mängel oder sonstige wesentliche Veränderungen an dem Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung sowie Gefahren, die erkennbar von ihm ausgehen, der unteren Naturschutzbehörde nicht unverzüglich anzeigt, oder schädigende Einwirkungen auf das Naturdenkmal oder dessen geschützte Umgebung zulässt;
 7. den Pflichten des § 5 Absatz 1 Nr. 2 dieser Verordnung zur Erhaltung und zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht an dem Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung im herkömmlichen Umfange nicht nachkommt, oder Maßnahmen am Naturdenkmal oder dessen geschützter Umgebung ohne Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde durchführt oder diese nicht fachgerecht durchführt;
 8. entgegen § 6 dieser Verordnung eine Handlung ohne erforderliche Befreiung vornimmt oder die Nebenbestimmungen einer erteilten Befreiung nicht erfüllt.
- (2) Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 können gemäß § 43 Absatz 3 Punkt 1 des NatSchAG M-V mit einer Geldbuße bis zu 100.000 Euro geahndet werden.
- (3) Im Falle einer Ordnungswidrigkeit nach Absatz 1 können gemäß § 43 Absatz 6 des NatSchAG M-V Gegenstände, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht oder die zu ihrer Begehung oder Vorbereitung gebraucht worden oder bestimmt gewesen sind, eingezogen werden.
- (4) Zwangsmaßnahmen oder sonstige Vorschriften bleiben davon unberührt.

§ 9

Verhältnis zu anderen naturschutzrechtlichen Bestimmungen

Soweit für den Bereich der in § 1 dieser Verordnung genannten Schutzobjekte weitergehende naturschutzrechtliche Vorschriften bestehen, bleiben diese unberührt.

§ 10

In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

- (1) Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten für den Geltungsbereich dieser Verordnung in Bezug auf die Festsetzung von Bäumen und Baumgruppen als Naturdenkmale alle auf der Grundlage des § 3 Absatz 1 und § 6 des Naturschutzgesetzes vom 4. August 1954 (GBl. DDR S. 695) in Verbindung mit § 5 der Ersten Durchführungsbestimmung vom 15. Februar 1955 (GBl. DDR I S. 165) sowie des Landeskulturgesetzes vom 14. Mai 1970 (GBl. DDR II S. 331) gefassten Beschlüsse des Rates der Stadt Schwerin zur Festsetzung von Naturdenkmalen außer Kraft.

Schwerin, den

29.02.2024

Datum der Ausfertigung

Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Schwerin

R. Oedesch

Dr. Rico Badenschier



Veröffentlichungsvermerk:

Im Internet bekanntgemacht am

01.03.2024

Veröffentlichungsdatum

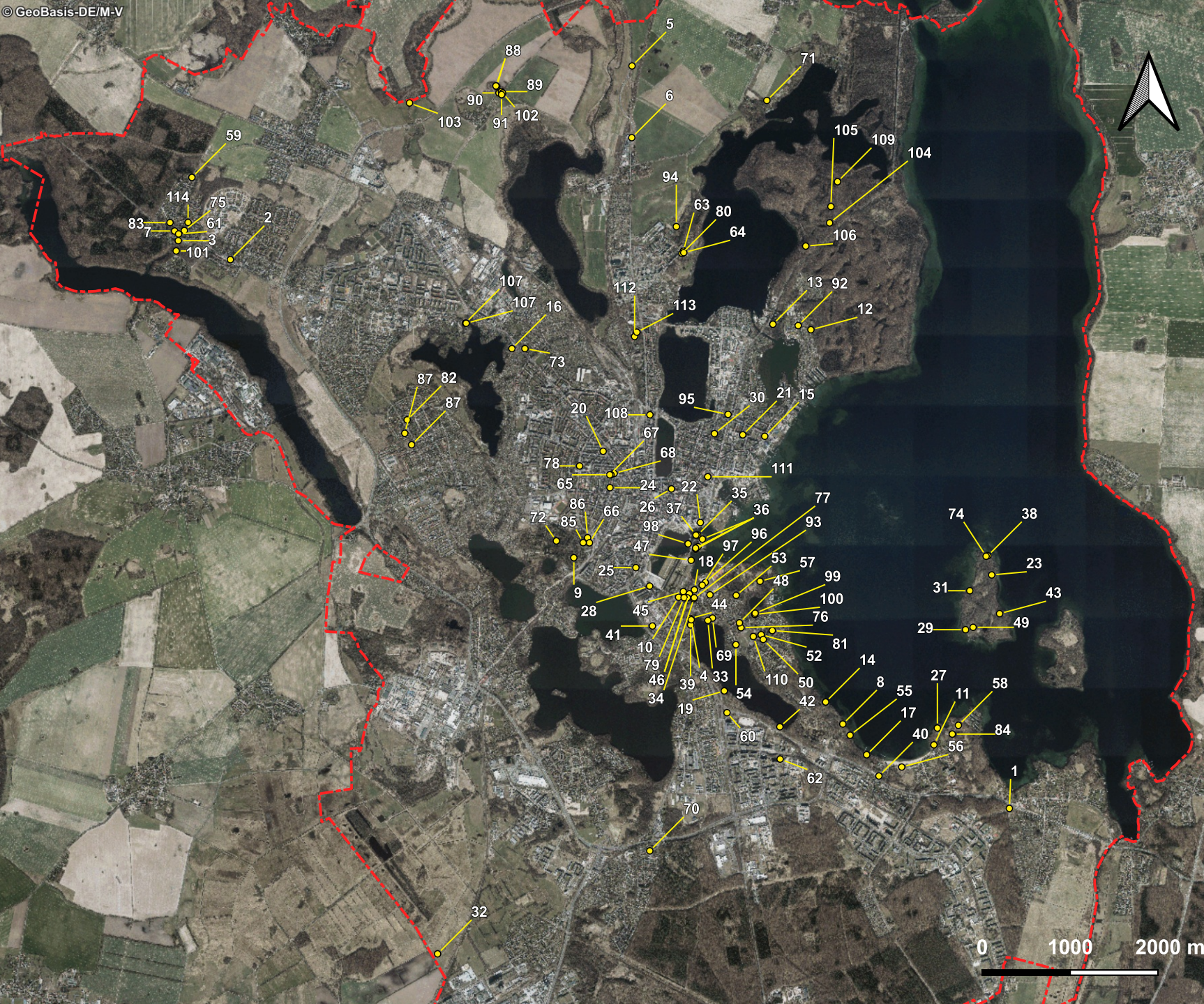
M. Bisdorf

Anlagen



1. Tabelle Naturdenkmale
2. Übersichtskarte zur Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen in der Landeshauptstadt Schwerin
3. Kartenausschnitt zur Verordnung zur Festsetzung von Naturdenkmalen in der Landeshauptstadt Schwerin - Detailkarte (Blatt 1 Nordost, Blatt 2 Nordwest, Blatt 3 Südost, Blatt 4 Südwest)

Laufende Nr.	Baumart (ggf. Anzahl Stämme)	Wissenschaftlicher Name	Standort	Gemarkung, Flur, Flurstück	Positionsdaten GMS (Breitengrad, Längengrad) [Grad, Minuten, Sekunden]	Stammumfang	als Naturdenkmal ausgewiesen	Ausweiskriterien	
								Aufgrund ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit	Aufgrund landeskundlicher Gründe
1	Sommerlinde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Kreuzung Mueß (B321 / Lomonossowstr.)	Mueß, 3, 14/10	53°35'55.9108"N11°28'29.1415"E	5,05 m	2024	x	
2	Europäische Lärchen	<i>Larix decidua</i>	Kreuzung Gadebuscher Straße / Ratzeburger Straße bis Einmündung Waldweg / Lärchenallee	Lankow, 3, 13/5, 13/6, 14/27, 14/41, 355/2; Friedrichsthal, 1, 3/2, 16/1, 36/6, 37/4, 38/2, 39/2, 40/4; Friedrichsthal, 2, 3/91, 3/103, 4, 5/22, 7/9; Friedrichsthal, 3, 431, 436, 437	53°39'03.2376"N11°20'10.4708"E	bis 3,61 m	29.07.1958	x	x
3	3 Stieleichen	<i>Quercus robur</i>	Lärchenallee 7, vor dem ehemaligen Jagdschloss	Friedrichsthal, 1, 80/13	53°39'09.2208"N11°19'37.6360"E	2,40 m; 2,55 m; 4,01 m	29.07.1958	x	x
4	3 Douglasien	<i>Pseudotsuga menziesii</i>	Lennestraße	Schwerin, 55, 1/19	53°36'59.4413"N11°25'06.7336"E	2,54 m; 2,90 m; 2,43 m	2024	x	x
5	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	Brücke Medewege	Groß Medewege, 1, 5/2	53°40'22.0071"N11°24'12.8023"E	3,64 m	2024	x	
6	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Brücke Medewege	Groß Medewege, 1, 10/4	53°39'55.6254"N11°24'14.9001"E	3,62 m	2024	x	
7	Tulpenbaum	<i>Liriodendron tulipifera</i>	Herrensteinfelder Weg 4	Friedrichsthal, 1, 26/5	53°39'12.7173"N11°19'35.1109"E	2,60 m	29.07.1958	x	
8	Traubeneiche	<i>Quercus petraea</i>	Franzosenweg	Schwerin, 53, 1/3	53°36'23.8860"N11°26'43.6416"E	4,18 m	2024	x	
9	Esskastanie	<i>Castanea sativa</i>	Alter Friedhof	Schwerin, 68, 55/10	53°37'20.0929"N11°23'52.2531"E	2,43 m	2024	x	x
10	Sumpfyzypresse	<i>Taxodium distichum</i>	Schlosspark am Kanal	Schwerin, 48, 12/17	53°37'07.5030"N11°24'58.2431"E	5,33 m	2024	x	x
11	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	Zippendorf, Beginn Uferweg nach Mueß	Zippendorf, 1, 59/2	53°36'17.9075"N11°27'40.5939"E	6,28 m	2024	x	
12	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	vor dem Grundstück Eichenweg 20	Schelfwerder, 1, 14	53°38'48.3121"N11°26'11.7012"E	8,85 m	29.07.1958	x	
13	12 Stieleichen	<i>Quercus robur</i>	Schelfwerder (Verbindungsweg von Güstrower Straße zum Buchenweg)	Schelfwerder, 1, 56/7	53°38'49.6251"N11°25'48.0339"E	3,47 m; 4,15 m; 4,02 m; 2,45 m; 5,00 m; 3,37 m; 5,33 m; 3,50 m; 3,00 m; 3,20 m; 3,00 m; 3,00 m	29.07.1958	x	
14	Hickorynuss	<i>Carya pallida</i>	Franzosenweg	Schwerin, 52, 3	53°36'31.6764"N11°26'32.3412"E	1,28 m	2024	x	
15	Hopfenbuche	<i>Ostrya carpinifolia</i>	Bornhövedstraße 78	Schwerin, 25, 63/4	53°38'08.2939"N11°25'46.4831"E	2,20 m	29.07.1958	x	
16	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	Lübecker Straße 266	Schwerin, 84, 12/13	53°38'35.8212"N11°23'07.3885"E	5,22 m	Mai 1977	x	
17	Schwarzzerle	<i>Alnus glutinosa</i>	Franzosenweg (Nähe Schiffsanleger Zippendorf)	Zippendorf, 1, 7	53°36'13.0153"N11°26'59.3374"E	3,12 m	2024	x	
18	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	Lennestraße 2, Kita Schlossgeister	Schwerin, 48, 4/3	53°37'10.5116"N11°25'07.7563"E	5,80 m	2024	x	x
19	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	Fauler See, Weggabelung	Schwerin, 54, 3/3	53°36'33.9027"N11°25'29.3800"E	3,68 m	2024	x	
20	Tulpen-Magnolie	<i>Magnolia soulangiana</i>	Platz der Freiheit 7	Schwerin, 74, 29	53°37'59.7801"N11°24'07.0213"E	1,10 m	11.11.1981	x	
21	Silberahorn	<i>Acer saccharinum</i>	R.-Koch-Str. / Händelstr.	Schwerin, 25, 52	53°38'08.4045"N11°25'32.8383"E	4,50 m	01.12.1966	x	
22	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	Werderstraße 141	Schwerin, 28, 105/2	53°37'35.3609"N11°25'09.3529"E	5,35 m	2024	x	
23	Wildbirne	<i>Pyrus pyraeaster</i>	Kaninchenwerder	Mueß, 4, 12/9	53°37'21.4464"N11°28'11.0495"E	2,50 m	2024	x	
24	Ginkgo	<i>Ginkgo biloba</i>	Friedensstraße 4	Schwerin, 72, 46	53°37'46.5051"N11°24'12.3928"E	2,58 m	09.11.1964	x	
25	Gelblühende Kastanie	<i>Aesculus lutea</i>	Platz der Jugend	Schwerin, 45, 21/4	53°37'17.5910"N11°24'30.9339"E	1,50 m	29.07.1958	x	
26	Kornelkirsche	<i>Cornus mas</i>	Dom, vor dem Kreuzgang	Schwerin, 37, 64/2	53°37'47.2035"N11°24'50.4280"E	0,90 m; 0,90 m	01.12.1966	x	
27	Flatterulme	<i>Ulmus laevis</i>	Uferweg Zippendorf-Mueß, von Zippendorf ca. 250 m Richtung Mueß	Zippendorf, 1, 61/3	53°36'24.1488"N11°27'42.1956"E	4,92 m	2024	x	
28	Blutbuche	<i>Fagus sylvatica</i> 'Atropunicea'	Jägerweg 1	Schwerin, 44, 22	53°37'11.0602"N11°24'40.0087"E	4,00 m	1977	x	
29	Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>	Kaninchenwerder am Grillplatz	Mueß, 4, 12/6	53°37'00.8373"N11°27'56.6034"E	2,75 m	2024	x	
30	Rotblühende Kastanie	<i>Aesculus carnea</i>	Bergstraße 20	Schwerin, 31, 36/1	53°38'08.3238"N11°25'15.3071"E	3,03 m	Mai 1977	x	
31	Gemeine Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>	Kaninchenwerder	Mueß, 4, 12/9	53°37'15.2437"N11°27'58.0033"E	5,80 m	2024	x	
32	3 Stieleichen	<i>Quercus robur</i>	Siebdorfer Moor	Wüstmark, 1, 60/2	53°34'51.8682"N11°22'40.5186"E	4,37 m; 3,65 m; 3,37 m	2024	x	
33	Schwarzpappel	<i>Populus nigra</i>	Schleifmühlenweg, am Fauler See	Schwerin, 49, 72/3	53°36'59.5037"N11°25'17.0526"E	7,55 m	09.11.1964	x	
34	Rotbuche	<i>Fagus sylvatica</i>	Grüngarten	Schwerin, 48, 4/4	53°37'07.5984"N11°25'07.9010"E	3,95 m	2024	x	x
35	Ginkgo	<i>Ginkgo biloba</i>	Burggarten	Schwerin, 85, 4	53°37'30.7300"N11°25'08.0587"E	2,15 m	29.07.1958	x	x
36	4 Platanen	<i>Platanus acerifolia</i>	Burggarten	Schwerin, 85, 4	53°37'29.3138"N11°25'11.1126"E; 53°37'26.4348"N11°25'08.6879"E; 53°37'25.4791"N11°25'07.2126"E; 53°37'25.8836"N11°25'07.2187"E	5,93 m; 4,45 m; 5,42 m; 5,98 m	29.07.1958 (3 Bäume), 2024 (1 Baum)	x	x
37	Trauerbuche	<i>Fagus sylvatica</i> 'Pendula'	Burggarten	Schwerin, 85, 4	53°37'30.6787"N11°25'07.0312"E	2,23 m; 5,83 m	29.07.1958	x	x
38	Rotbuche	<i>Fagus sylvatica</i>	Kaninchenwerder	Mueß, 4, 12/9	53°37'28.4341"N11°28'08.0326"E	4,50 m	2024	x	
39	Blutbuche	<i>Fagus sylvatica</i> 'Atropunicea'	Lennestraße	Schwerin, 55, 1/19	53°36'57.5486"N11°25'06.5223"E	3,57 m	vermutlich Mai 1977	x	x
40	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	Bosselmannstraße 11	Zippendorf, 1, 10/1	53°36'05.4455"N11°27'07.5335"E	6,76 m	29.07.1958	x	
41	Esskastanie	<i>Castanea sativa</i>	Slüter Ufer (gegenüber Hausnummer 7)	Schwerin, 56, 2/11	53°36'56.4295"N11°24'42.9653"E	2,40 m	1977	x	
42	Gelbkiefer	<i>Pinus ponderosa</i>	Am Faulen See (Südufer)	Schwerin, 54, 2	53°36'21.7133"N11°26'04.8213"E	2,60 m	29.07.1958	x	
43	Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	Kaninchenwerder	Mueß, 4, 12/9	53°37'07.3614"N11°28'17.1149"E	4,75 m	2024	x	
44	Orientalische Fichte	<i>Picea orientalis</i>	Lennestraße	Schwerin, 55, 1/19	53°36'59.8965"N11°25'06.1418"E	1,50 m	29.07.1958	x	x
45	Kaisereiche	<i>Quercus dentata</i>	Schlossgarten, Nähe Rondell	Schwerin, 48, 5	53°37'09.6616"N11°25'00.9358"E	1,83 m	09.11.1964	x	x
46	2 Kaukasische Flügelhünse	<i>Pterocarya fraxinifolia</i>	Grüngarten	Schwerin, 48, 4/4	53°37'08.9348"N11°25'04.7345"E; 53°37'07.4669"N11°25'03.6343"E	(3,00 m; 2,00 m; 2,10 m; 2,90 m; 3,70 m; 6,40 m); (2,51 m; 2,42 m; 1,82 m; 3,19 m; 3,31 m; 1,51 m; 1,53 m; 2,93 m; 2,88 m; 1,77 m)	29.07.1958 (1 Baum); 2024 (1 Baum)	x	x
47	3 Sumpfyzypressen	<i>Taxodium distichum</i>	Schlossgarten, Nähe Drehbrücke	Schwerin, 48, 1	53°37'21.3244"N11°25'04.8361"E	4,12 m; 3,95 m; 3,25 m	29.07.1958	x	x
48	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	Küchengartenweg 16	Schwerin, 51, 122/6 und 122/9	53°36'59.2083"N11°25'36.6165"E	4,37 m	1964	x	
49	4 Platanen	<i>Platanus acerifolia</i>	Kaninchenwerder	Mueß, 4, 12/7	53°37'01.8515"N11°28'01.1675"E	3,35 m; 4,00 m; 3,50 m; 3,20 m	2024	x	
50	Tulpenbaum	<i>Liriodendron tulipifera</i>	Schlossgartenallee 37	Schwerin, 51, 141/2	53°36'53.5322"N11°25'51.8587"E	3,47 m	09.11.1964	x	
51			Während Aufstellungsverfahren umgebrochen.						
52	Zerreiche	<i>Quercus cerris</i>	Schlossgartenallee 40	Schwerin, 50, 29/4	53°36'55.2570"N11°25'50.4078"E	2,20 m	09.11.1964	x	
53	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	Paulshöher Ring 6	Schwerin, 49, 36/67	53°37'09.2478"N11°25'33.7361"E	6,95 m	vor 1986	x	
54	Blutbuche	<i>Fagus sylvatica</i> 'Atropunicea'	Schleifmühlenweg 36	Schwerin, 51, 7/16	53°36'51.1206"N11°25'35.1207"E	5,26 m	2024	x	
55	Gemeine Fichte	<i>Picea abies</i>	Franzosenweg, vor dem Spielplatz	Schweriner See, 2	53°36'19.9260"N11°26'48.4802"E	3,22 m	29.07.1958	x	
56	Geschlitzblättriger Spitzahorn	<i>Acer platanoides</i> 'Palmatifidum'	Am Strand 13	Zippendorf, 1, 17/1	53°36'09.1632"N11°27'21.3584"E	1,50 m	01.12.1966	x	
57	Sumpfyzypresse	<i>Taxodium distichum</i>	Franzosenweg, Nähe Adebors Näs	Schwerin, 50, 1/2	53°37'14.8732"N11°25'48.0638"E	3,20 m	1977	x	
58	3 Traubeneichen	<i>Quercus petraea</i>	Uferweg Zippendorf-Mueß (Nähe Bootshäuser)	Zippendorf, 1, 64	53°36'25.5327"N11°27'55.0734"E	5,75 m; 4,38 m; 3,62 m	1966 (1 Baum), 2024 (2 Bäume)	x	
59	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	Gartenweg/Am Tannenkaamp	Warnitz, 5, 75	53°39'32.7331"N11°19'44.0264"E	4,72 m	2024	x	
60	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	Gutenbergstraße/Stadtsignet	Schwerin, 61, 101/10	53°36'25.9269"N11°25'31.7170"E	3,67 m	Mai 1977	x	
61	Bergulme	<i>Ulmus glabra</i>	Herrensteinfelder Weg 4b	Friedrichsthal, 1, 26/3 und 26/4	53°39'11.7024"N11°19'37.6291"E	3,73 m	2024	x	
62	13 Stieleichen	<i>Quercus robur</i>	Gr. Dreesch / Monumentenberg	Schwerin, 61, 224/15	53°36'09.8477"N11°26'05.9971"E	2,48 m; 2,29 m; 1,88 m; 1,47 m; 2,79 m; 2,10 m; 1,60 m; 2,20 m; 2,71 m; 2,43 m; 3,20 m; 2,26 m; 2,39 m	Mai 1977	x	
63	Riesenmammutbaum	<i>Sequoiadendron gigantea</i>	Park Sachsenberg	Groß Medewege, 4, 1/156	53°39'14.8317"N11°24'50.3511"E	6,70 m	29.07.1958	x	x
64	Europäische Lärche	<i>Larix decidua</i>	Park Sachsenberg	Groß Medewege, 4, 1/156	53°39'14.2970"N11°24'50.6345"E	3,60 m	11.11.1981	x	x

Laufende Nr.	Baumart (ggf. Anzahl Stämme)	Wissenschaftlicher Name	Standort	Gemarkung, Flur, Flurstück	Positionsdaten GMS (Breitengrad, Längengrad) [Grad, Minuten, Sekunden]	Stammumfang	als Naturdenkmal ausgewiesen	Ausweisungskriterien	
								Aufgrund ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit	Aufgrund landeskundlicher Gründe
65	Silberlinde	<i>Tilia tomentosa</i>	Friedensstraße 14 (Schulhof)	Schwerin, 73, 163/3	53°37'51.2869"N11°24'12.6160"E	2,10 m	11.11.1981	x	
66	2 Blutbuchen	<i>Fagus sylvatica</i> 'Atropunicea'	Alter Friedhof	Schwerin, 68, 55/10	53°37'25.8573"N11°24'01.4257"E	2,44 m; 3,41 m	2024	x	x
67	Schnurbaum	<i>Sophora japonica</i>	Friedensstraße 14 (Schulhof)	Schwerin, 73, 163/3	53°37'51.2497"N11°24'11.8352"E	2,34 m	11.11.1981	x	
68	4 Japanische Zierkirschen	<i>Prunus serrulata</i> 'Kanzan'	Friedensstraße 14, vor der Schule	Schwerin, 73, 163/3	53°37'51.8300"N11°24'14.4953"E	1,50 m; 1,65 m; 1,47; 2,04 m	11.11.1981	x	
69	3 Robinien	<i>Robinia pseudoacacia</i>	Schleifmühlenweg unterhalb der Weinbergmauer	Schwerin, 49, 76/12	53°37'00.4784"N11°25'19.8516"E	3,53 m; 3,08 m; 1,77 m + 2,15 m	2024	x	x
70	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	Am Krebsbach 3	Krebsförden, 3, 78/18	53°35'33.6858"N11°24'48.3574"E	3,40 m	11.11.1981	x	
71	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	Nähe Wendenhof 2	Wickendorf, 2, 59/3	53°40'11.8026"N11°25'37.3089"E	4,93 m	11.11.1981	x	
72	Douglasie	<i>Pseudotsuga menziesii</i>	Alter Friedhof	Schwerin, 68, 55/10	53°37'25.9181"N11°23'40.9288"E	3,35 m	2024	x	x
73	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	neben der Lübecker Straße 263	Schwerin, 3, 3	53°38'36.0646"N11°23'15.4410"E	3,48 m	11.11.1981	x	
74	5 Hainbuchen	<i>Carpinus betulus</i>	Kaninchenwerder	Mueß, 4, 12/9	53°37'28.2252"N11°28'07.0212"E	2,00 m; 2,35 m; 2,00 m; 2,20 m; 2,13 m	2024	x	
75	Flatterulme	<i>Ulmus laevis</i>	Herrensteinfelder Weg 4b	Friedrichsthal, 1, 26/3 und 26/4	53°39'13.0717"N11°19'41.0718"E	3,64 m	2024	x	
76	Platane	<i>Platanus acerifolia</i>	Schlossgartenallee 21a	Schwerin, 51, 124/11	53°36'57.4415"N11°25'37.6952"E	3,82 m	24.11.1964	x	
77	Farnblättrige Rotbuche (ehem. Hahnenkambuche)	<i>Fagus sylvatica</i> 'Asplenifolia'	Grüngarten	Schwerin, 48, 4/4	53°37'07.2520"N11°25'07.4895"E	0,75 m; 0,77 m; 1,57 m; 2,65 m	vermutlich 1958 oder 1964	x	x
78	Roteiche	<i>Quercus robur</i>	Obotritenring, vor der Hausnummer 159	Schwerin, 75, 11/2	53°37'53.9362"N11°23'52.9115"E	2,90 m	2024	x	
79	4 Sumpfzypressen	<i>Taxodium distichum</i>	Grüngarten	Schwerin, 48, 4/4	53°37'07.4499"N11°25'01.6225"E	4,38 m; 1,65 m; 3,44 m; 4,05 m	vermutlich 1958 oder 1964 (3 Bäume), 2024 (1 Baum)	x	x
80	Sommerlinde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Park Sachsenberg	Groß Medewege, 4, 1/156	53°39'13.9867"N11°24'49.5981"E	5,00 m	vermutlich 1981	x	x
81	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	Tannhöfer Allee 10	Schwerin, 50, 18/1	53°36'56.9642"N11°25'57.1705"E	5,40 m	2024	x	
82	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	Immensoll	Neumühle, 1, 368/58	53°38'07.6511"N11°22'04.8623"E	4,38 m	2024	x	
83	Bergulme	<i>Ulmus glabra</i>	Herrensteinfelder Weg 8a	Friedrichsthal, 1, 60/1 und Warnitz, 5, 27/4	53°39'15.7180"N11°19'31.9799"E	4,07 m	2024	x	
84	Rotbuche	<i>Fagus sylvatica</i>	Uferweg Zippendorf-Mueß	Zippendorf, 1, 63	53°36'22.2012"N11°27'51.5808"E	4,56 m	2024	x	
85	Rotbuche	<i>Fagus sylvatica</i>	Alter Friedhof	Schwerin, 68, 55/10	53°37'25.7766"N11°23'57.5347"E	3,81 m	2024	x	x
86	Weißer Maulbeere	<i>Morus alba</i>	Alter Friedhof	Schwerin, 68, 55/10	53°37'27.6827"N11°24'00.1678"E	2,14 m	2024	x	x
87	Schwarze Maulbeere (Hecke)	<i>Morus nigra</i>	Lerchenstraße; Ammerweg 7	Neumühle, 1, 441/170	53°37'58.5843"N11°22'08.3925"E; 53°38'02.6790"N11°22'03.8221"E	Länge: 80 m und 150 m	2024	x	x
88	2 Flatterulmen	<i>Ulmus laevis</i>	Klein Medewege 1-2	Klein Medewege, 1, 4/11	53°40'11.8629"N11°22'49.7605"E; 53°40'12.1295"N11°22'49.2269"E	rechts: 3,93 m links: 4,07 m	2024	x	
89	Robinie	<i>Robinia pseudoacacia</i>	Klein Medewege 1-2	Klein Medewege1, 4/11	53°40'10.1402"N11°22'52.7906"E	3,75 m	2024	x	
90	Roskastanie	<i>Aesculus hippocastanum</i>	Klein Medewege 1-2	Klein Medewege1, 4/11	53°40'09.5971"N11°22'51.3181"E	4,03 m	2024	x	
91	Sommerlinde	<i>Tilia platyphyllos</i>	Klein Medewege 1-2	Klein Medewege1, 4/11	53°40'09.0444"N11°22'53.0064"E	4,33 m	2024	x	
92	Schwarze Maulbeere (Hecke)	<i>Morus nigra</i>	Buchenweg 16	Schelfwerder, 1, 44	53°38'49.6135"N11°26'03.6940"E	Länge: 40 m	2024	x	x
93	Riesenmammutbaum	<i>Sequoiadendron gigantea</i>	Schlossgartenallee 2	Schwerin, 49, 82/25	53°37'08.9755"N11°25'17.5439"E	4,50 m	2024	x	
94	Coloradotanne	<i>Abies concolor</i>	Park Sachsenberg	Groß Medewege, 4, 1/156	53°39'23.7433"N11°24'45.2535"E	3,30 m	2024	x	x
95	Silberpappel	<i>Populus alba</i>	Schelfpark (Werderstraße / Knautstraße)	Schwerin, 32, 5/10	53°38'15.6518"N11°25'23.1138"E	4,12 m	2024	x	x
96	Sumpfeiche	<i>Quercus palustris</i>	Franzosenweg, gegenüber Nr. 21	Schwerin, 49, 82/25	53°37'13.4402"N11°25'14.2466"E	3,20 m	2024	x	
97	Europäische Eibe	<i>Taxus baccata</i>	Franzosenweg, Tor Schlossgärtnerei neben Lennestraße 1a	Schwerin, 49, 82/25	53°37'12.3562"N11°25'12.4437"E	2,20 m	2024	x	
98	Bergulme	<i>Ulmus glabra</i>	Burginsel Schloss	Schwerin, 85, 4	53°37'27.3284"N11°25'02.4314"E	3,80 m	2024	x	x
99	Schwarznuß	<i>Juglans nigra</i>	Rundweg Große Karasche	Schwerin, 50, 33/35	53°37'03.0360"N11°25'46.0092"E	3,20 m	2024	x	
100	2 Douglasien	<i>Pseudotsuga menziesii</i>	Rundweg Große Karasche	Schwerin, 50, 33/34	53°37'02.5824"N11°25'45.8508"E	2,20 m; 2,20 m	2024	x	
101	3 Europäische Lärchen	<i>Larix decidua</i>	Lärchenallee 7, ehemaliges Jagdschloss Friedrichsthal, Park	Friedrichsthal, 1, 79/3	53°39'05.4072"N11°19'36.6886"E	3,70 m; 2,55 m; 3,60 m	2024	x	x
102	Gemeine Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>	Klein Medewege 1-2	Klein Medewege, 1, 4/11	53°40'09.6667"N11°22'53.5537"E	4,48 m	2024	x	
103	Silberweide	<i>Salix alba</i>	Warnitz am Koppelgraben	Warnitz, 3, 23/9	53°40'04.2173"N11°21'56.3079"E	5,32 m	2024	x	
104	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	Schelfwerder, westlich B 104	Schelfwerder, 4, 4	53°39'27.9397"N11°26'19.9571"E	5,40m	2024	x	
105	10 Flatterulmen	<i>Ulmus laevis</i>	Schelfwerder, westlich B 104	Schelfwerder, 4, 4	53°39'33.9746"N11°26'20.2286"E	1,65 m; 2,08 m; 1,50 m; 1,69 m; 2,25 m; 1,89 m; 1,35 m; 2,35 m; 2,00 m; 1,84 m	2024	x	
106	12 Sommerlinden	<i>Tilia platyphyllos</i>	Schelfwerder, Knochenberg	Schelfwerder, 4, 5	53°39'18.9777"N11°26'05.8864"E	3,33 m; 1,79 m; 2,83 m; 2,43 m; 2,12 m; 2,52 m; 2,58 m; 2,00 m; 2,35 m; 2,46 m; 2,64 m; 2,32 m	2024	x	
107	2 Europäische Eiben	<i>Taxus baccata</i>	Lankower Straße 11	Lankow, 1, 69/6	53°38'44.3308"N11°22'37.7984"E; 53°38'44.2865"N11°22'38.2881"E	1,98 m; 1,37 m	2024	x	x
108	Trauerbuche	<i>Fagus sylvatica</i> 'Pendula'	Bürgermeister-Bade-Platz	Schwerin, 12, 18/1	53°38'14.0490"N11°24'34.8127"E	3,22 m	2024	x	
109	Flatterulme	<i>Ulmus laevis</i>	Schelfwerder, westlich B 104	Schelfwerder, 4, 4	53°39'43.2342"N11°26'23.5636"E	2,55 m	2024	x	
110	Schlitzblättrige Rotbuche	<i>Fagus sylvatica</i> 'Laciniata'	Parkweg 7	Schwerin, 51, 132/1	53°36'54.4443"N11°25'45.6178"E	2,89 m	2024	x	
111	Sumpfzypresse	<i>Taxodium distichum</i>	Jahnstraße 9	Schwerin, 30, 52/7	53°37'52.3397"N11°25'12.5002"E	3,27 m	2024	x	
112	Blutbuche	<i>Fagus sylvatica</i> 'Atropunicea'	Wismarsche Straße 298	Schwerin, 15, 2/33	53°38'42.5573"N11°24'22.8910"E	4,24 m	2024	x	x
113	Lea's Eiche	<i>Quercus x leana</i>	Wismarsche Straße 298	Schwerin, 15, 2/35	53°38'44.1878"N11°24'24.1265"E	2,28 m	2024	x	x
114	Stieleiche	<i>Quercus robur</i>	Birkenweg	Warnitz, 5, 21	53°39'16.1118"N11°19'43.1323"E	3,98 m	2024	x	





Legende

-  Stadtkreisgrenze
-  Naturdenkmal mit Nummer







Legende

-  Stadtkreisgrenze
-  Naturdenkmal mit Nummer





Legende

-  Stadtkreisgrenze
-  Naturdenkmal mit Nummer

Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst Umwelt

Naturdenkmalverordnung



Anlage 3, Blatt 3

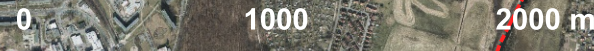
Kartenausschnitt zur
Verordnung zur Festsetzung
von Naturdenkmalen in der
Landeshauptstadt Schwerin -
Detailkarte Südost

Maßstab: 1:30.000





Legende

-  Stadtkreisgrenze
-  Naturdenkmal mit Nummer





Legende

-  Stadtkreisgrenze
-  Naturdenkmal mit Nummer

